

21.04.2010 - 11:10 Uhr

## European Newspaper Congress startet am Sonntag in Wien mit Rekordbeteiligung

Wien (ots) -

Die Entscheidung ist heute, 11.00 Uhr, gefallen: Der European Newspaper Congress findet nun doch vom 25. bis 27. April in Wien statt.

Durch die europaweiten Flugverbote aufgrund des Vulkanausbruches in Island war bis heute offen, ob der größte europäische Zeitungskongress verschoben werden muss. Nachdem sich nun die Lage in den letzten 24 Stunden zu normalisieren scheint, kann das aufwändige Programm umgesetzt werden. Eines der großen Probleme war, ob die Referenten aus allen Teilen Europas rechtzeitig nach Wien kommen könnten. Auch wenn sich bis Sonntag die Situation nochmals deutlich verschlechtern sollte, sind weitgehend Alternativen für die Anreise aus weit entfernten Ländern gefunden.

Für den 11. European Newspaper Congress haben sich 600 Chefredakteure, Ressortleiter, Medienmanager und Nachwuchsführungskräfte angemeldet - erneut mehr als in den Jahren zuvor. Programmauftakt am Sonntag Abend ist der traditionelle Heurige, zu dem die Chefredaktion und die Geschäftsführung der "Presse" einladen.

Am Montag eröffnet der Zeitungskongress im Festsaal des Wiener Rathauses mit dem "European Publishers Forum", das in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfindet. Im Mittelpunkt steht die Frage "Wie bleibt Journalismus finanzierbar?"

Montag abends werden bei einem Galadiner Europas Zeitungsmacher des Jahres geehrt. Der Dienstag startet mit dem "European Editors Forum" mit dem Generalthema "Wie unabhängig ist Journalismus?" unter der Leitung von "Presse"-Chefredakteur Michael Fleischhacker.

Lokaljournalismus als Herzstück der Tageszeitung ist ein Schwerpunkt in diesem Jahr. Außergewöhnliche Macher aus ganz Europa präsentieren ihre Konzepte und Ideen.

Der "European Newspaper Congress" wird veranstaltet vom Medienfachverlag Oberauer und dem deutschen Zeitungsdesigner Norbert Küpper. Sponsoren sind die Stadt Wien, JTI/Austria Tabak und Vienna Insurance. Medienpartner ist die "Presse".

Programm und Anmeldung: [www.newspaper-congress.eu](http://www.newspaper-congress.eu)

Pressekontakt:

Johann Oberauer, Tel. 0043/664/2216643, eMail: [johann.oberauer@oberauer.com](mailto:johann.oberauer@oberauer.com), Thomas Hofbauer, Tel. 0043/6225/2700-81, eMail: [thomas.hofbauer@oberauer.com](mailto:thomas.hofbauer@oberauer.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005497/100601934> abgerufen werden.